

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses

für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft

für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft
und Wirtschaftspädagogik

für die Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Europäische Wirtschaft, Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: pa1.bwl@uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

16.10.2015

**Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung
im Studiengang Betriebswirtschaftslehre ab WS 2015
(nur für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2015/16)**

Zusammensetzung der Modulgruppen aus Modulen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen aus Modulen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Module können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, S1 = jedes Semester, S2 = jedes zweite Semester; S5 = jedes fünfte Semester, WS2 = jedes zweite Wintersemester, SS2 = jedes zweite Sommersemester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- SU = Seminaristischer Unterricht
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

Struktur des Studiengangs:

1. Studierende, die den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre **ohne** Spezialisierung Wirtschaftspädagogik wählen, absolvieren Module in folgenden Modulgruppen:

- A-BWL mit 60 ECTS-Punkten,
- Recht, VWL und Methoden mit 54 ECTS-Punkten,
- Pflichtpraktikum mit 6 ECTS-Punkten,
- S-BWL des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre mit insgesamt 24 ECTS-Punkten aus zwei Wahlpflichtfächern mit jeweils 12 ECTS-Punkten,
- Profilbildung mit mindestens 12 ECTS-Punkten,
- Wirtschaftsfremdsprache mit 12 ECTS-Punkten,
- Bachelorarbeit einschließlich Kolloquium oder Disputation mit 12 ECTS-Punkten.

2. Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre kann mit den Spezialisierungen Wirtschaftspädagogik I oder Wirtschaftspädagogik II studiert werden. Die Module sind zu folgenden Modulgruppen zusammengefasst:

a) Studierende des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre mit der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik I wählen in der Modulgruppe S-BWL verpflichtend das Wahlpflichtfach Grundlagen der Wirtschaftspädagogik und das Wahlpflichtfach Schulpraktische Übungen mit Modulen im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten.

b) Die Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II umfasst das Studium folgender Modulgruppen und Module:

- A-BWL mit 54 ECTS-Punkten
- Recht, VWL und Methoden mit 48 ECTS-Punkten
- Pflichtpraktikum mit 6 ECTS-Punkten
- In der Modulgruppe S-BWL gemäß § 25 Abs. 1 absolvieren die Studierenden verpflichtend die Wahlpflichtfächer Grundlagen der Wirtschaftspädagogik und Schulpraktische Übungen im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten.
- Module eines weiteren Unterrichtsfachs im Umfang von 36 ECTS-Punkten
- Bachelorarbeit einschließlich Seminar (Kolloquium oder Disputation) mit 12 ECTS-Punkten

**Modulgruppe:
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
(60 ECTS-Credits)**

	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Pflichtbereich: 60 ECTS-Credits¹			
a	Grundlagen des Personalmanagements (Andresen/Haslberger)	V/Ü	6/WS
b	Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling (Becker)	SU	6/WS
c	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Egner)	V/Ü	6/S1
d	Rechnungslegung nach HGB (Eierle)	V/Ü	6/SS
e	Marketing Management (Ivens)	V/Ü	6/SS
f	Einführung in das Banking und Finanzcontrolling (Muck)	V/Ü	6/SS
g	Produktions- und Logistikmanagement I (Sucky)	V/Ü	6/SS
h	Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition (Oehler)	SU	6/WS
i	Grundlagen des internationalen Managements (Engelhard)	V/Ü	6/SS
j	Grundlagen des Innovationsmanagements (Fliaster)	V/Ü	6/S1

¹ Studierende der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II wählen im Rahmen dieser Modulgruppe Module im Umfang von 54 ECTS-Punkten.

Modulgruppe: Recht, VWL und Methoden (54 ECTS-Credits)²			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Pflichtbereich: 48 ECTS-Credits			
a	Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht* (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6
b	Privatrecht (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/SS
c	Buchführung (Eierle)	V/Ü	6/S1
d	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler I (Dobbener)	V/Ü	3/S1
e	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler II (Dobbener)	V/Ü	3/S1
f	BAEES1.3: Mikroökonomik I (Heineck)	V/Ü	6/WS
g	BAEES1.1: Makroökonomik I (Milaković)	V/Ü	6/WS
h	Methoden der Statistik I (Rässler)	V/Ü	6/S1
i	Methoden der Statistik II (Rässler)	V/Ü	6/S1
Wahlpflichtbereich: 6 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen³			
a	BAEES1.4: Mikroökonomik II (Herold)	V/Ü	6/SS
b	BAEES1.2: Makroökonomik II (Westerhoff)	V/Ü	6/SS
c	Öffentliches Recht mit Europabezug (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/WS
d	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (WiPäd)	S	6/S1

* Vorkenntnisse aus der Lehrveranstaltung Privatrecht werden dringend empfohlen.

Modulgruppe: Pflichtpraktikum (6 ECTS-Credits)		LVA	ECTS/ T
	Praktikum (Mindestens 2 Monate; teilbar in max. 2 Teilabschnitte)		6

² Studierende der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II absolvieren im Rahmen dieser Modulgruppe nur die verpflichtenden 48 ECTS-Punkte; der Wahlpflichtbereich entfällt bei Studierenden, die diese Spezialisierung wählen.

³ Vgl. unter Fußnote 2.

Modulgruppe: S-BWL (24 ECTS-Credits, je 12 ECTS in zwei Wahlpflichtfächern)⁴			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Wahlpflichtfach Banking & Finanzcontrolling⁵			
a	Bankbetriebslehre (Muck)	V/Ü	6/WS
b	Cases in Corporate Finance (Muck)	SU/Ü	6/WS
c	Versicherungsbetriebslehre (Muck)	S	6/WS
Wahlpflichtfach Betriebliche Steuerlehre I⁶			
a	Unternehmensbesteuerung I (Egner)	V/Ü	6/WS
b	Unternehmensbesteuerung II (Egner)	V/Ü	6/SS
c	Internationale Unternehmensbesteuerung I (Egner)	V/Ü	6/SS
Wahlpflichtfach Finanzierung			
a	Fin-B-02: Strategisches Risikomanagement und Marktrisikomanagement (Oehler)	S	6/SS
b	Fin-B-03: Finanzmarktmodelle und Finanzmarktverhalten (Oehler)	S	6/SS
c	Fin-B-04: Internationale Unternehmensfinanzierung (Oehler)	SU	6/WS
Wahlpflichtfach Innovationsmanagement			
a	Technologie- und FuE-Management (Fliaster)*	SU	6/S1
b	Wissensmanagement (Fliaster)**	SU	6/S1
c	Innovationsorientierte Unternehmensführung (Fliaster)	SU	6/S1
Wahlpflichtfach Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung			
a	Rechnungslegung nach IFRS - Grundlagen (Eierle)	V/Ü	6/WS
b	Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Eierle)	V/SU	6/SS

* NICHT im Sommersemester 2016!

** NICHT im Wintersemester 2015/16!

⁴ Die Studierenden wählen in der Modulgruppe S-BWL Module im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, von denen jeweils 12 ECTS-Punkte auf ein Wahlpflichtfach des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre entfallen. Die Wahlpflichtfächer gliedern sich in die Gebiete der speziellen Betriebswirtschaftslehre, die an der Universität Bamberg angesiedelt sind.

⁵ Studierende, die dieses Wahlpflichtfach im Rahmen der Modulgruppe S-BWL wählen, absolvieren das Modul BFC-B-02 Bankbetriebslehre verpflichtend.

⁶ Studierende, die dieses Wahlpflichtfach im Rahmen der Modulgruppe S-BWL wählen, absolvieren das Modul BSL-B-03 Unternehmensbesteuerung I verpflichtend.

Wahlpflichtfach Internationales Management			
a	Internationale Unternehmensethik (Engelhard/Trautnitz)	V/Ü	6/WS
b	Auslandsmarkteintritt - Strategie und Technik (/Engelhard/Folter/Czychon)	SU	6/WS
c	Internationalisierungsprozesse und vergleichendes Management (Engelhard/Trautnitz)	SU	6/SS
Wahlpflichtfach Marketing/Marketing Intelligence			
a	Customer Management (Ivens)	S	6/WS
b	Introduction to Marketing Intelligence (Leischnig)	V/Ü	6/WS
Wahlpflichtfach Personalmanagement			
a	Organisational Behaviour (Andresen/Haslberger)	SU	6/WS
b	Leadership (Andresen)	S	6/SS
c	Diversity Management (Andresen)	S	6/WS
Wahlpflichtfach Produktion und Logistik			
a	Produktions- und Logistikmanagement II (Sucky)	V/Ü	6/WS
b	Logistik (Sucky)	V/Ü	6/SS
Wahlpflichtfach Supply Chain Management			
a	Service Engineering I (Pflaum)	V/Ü	6/SS
b	Service Engineering II - Entwicklung technologie-basierter Supply Chain Informationen Services (Pflaum)	V/Ü	6/WS
c	Supply Chain Management & Digitalisierung (Pflaum)	V/Ü	6/WS
Wahlpflichtfach Unternehmensführung und Controlling			
a	Unternehmensführung I (Planung, Entscheidung und Kontrolle) (Becker)	V/Ü	6/WS
b	Unternehmensführung II (Organisation, Controlling und Leitung) (Ulrich)	SU	6/SS
Wahlpflichtfach Grundlagen der Wirtschaftspädagogik⁷			
a	Grundlagen der beruflichen Bildung (N.N./N.N./Heinrichs)	V/S	6/WS
b	Grundlagen des Lernens und Arbeitens (N.N./N.N./Heinrichs)	S	6/SS
Wahlpflichtfach Schulpraktische Übungen⁸			

⁷ Studierende, die den Studiengang Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik I oder mit der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II wählen, absolvieren diese Module im Rahmen der Modulgruppe Wahlpflichtfächer verpflichtend.

⁸ Studierende, die den Studiengang Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik I oder mit der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II wählen, absolvieren dieses Modul im Rahmen der Modulgruppe Wahlpflichtfächer verpflichtend.

a	Schulpraktische Übungen (N.N./N.N./Heinrichs)	S	12/S1
---	---	---	-------

Modulgruppe: Profilbildung (12 ECTS-Credits; weiteres Wahlpflichtfach ODER einzelne noch nicht belegte Module ODER aus folgendem Katalog)			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T

Nach Wahl der oder des Studierenden sind weitere Bachelormodule im Umfang von mindestens 12 ECTS-Punkten zu erbringen. Dabei wählen Sie aus folgenden Varianten:

- a) Die Studierenden wählen im Rahmen dieser Modulgruppe ein weiteres, noch nicht gewähltes Wahlpflichtfach der S-BWL im Umfang von 12 ECTS-Punkten, wobei der Modulkatalog im Modulhandbuch durch fachlich vergleichbare Module erweitert werden kann. Zur Auswahl stehen die vorgenannten Wahlpflichtfächer ausschließlich der wirtschaftspädagogischen Wahlpflichtfächer und zusätzlich die Wahlpflichtfächer Betriebliche Steuerlehre II, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte sowie Wirtschaftsinformatik.
- b) Alternativ können im Rahmen dieser Modulgruppe einzelne noch nicht absolvierte Wahlpflichtmodule der Modulgruppen Recht, VWL und Methoden und/oder S-BWL sowie folgende Module gewählt werden, wobei der Modulkatalog im Modulhandbuch durch fachlich vergleichbare Module erweitert werden kann:

Wahlpflichtfach Betriebliche Steuerlehre II			
a	Grundlagen internationaler Steuerlehre (Egner)	V/Ü	6/S1
b	Unternehmensbesteuerung II (Egner)*	V/Ü	6/SS
c	Internationale Unternehmensbesteuerung I (Egner)*	V/Ü	6/SS
d	Tax Cases/DATEV-Steuerberatungssoftware I (Egner)	SU	6/SS

* Soweit nicht im Wahlpflichtfach Betriebliche Steuerlehre I belegt

Wahlpflichtfach Wirtschafts- und Innovationsgeschichte			
a	Vorlesung der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (Wagner-Braun)*	V	3/S1
b	Proseminar/Hauptseminar der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte*	PS oder HS	6/S1
c	Übung der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (Wagner-Braun)*	Ü	4/S1

* Die konkreten Titel/Themen (inkl. Schwerpunktsetzung) der Lehrveranstaltungen in den einzelnen Semestern entnehmen Sie bitte UnivIS.

Wahlpflichtfach Wirtschaftsinformatik			
a	IT-Controlling (Weitzel)	V/Ü	6/WS
b	Electronic Business (Overhage)	V/Ü	6/WS
c	Informations- und Wissensmanagement (Fischbach)	V/Ü	6/SS

c) Alternativ stehen folgende Module zur Auswahl:

Module (Prüferin bzw. Prüfer)			
a	Aktuelle Aspekte der Käuferverhaltensforschung (Leischnig)	S	6/WS
b	Interkulturelle Kommunikation (Carrara-Cagni)	S	6/S1
c	Businessplanerstellung – Der Businessplan als Planungstool für Startups und KMU (Wolf)	S	6/S1
d	Staats-, Verfassung- und Europarecht (VertreterInnen des Fachbereichs Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg)	S	6/WS
e	Arbeitsrecht I (Vertreterinnen des Fachbereichs Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/WS
f	Marketingseminar I (Ivens)	S	6/WS
g	Europäische Integration: Unternehmenspolitische Implikationen (Engelhard/Horzetzky)	SU	6/WS
h	Global Marketing	S	6/WS
i	Betriebliches Bildungsmanagement (WiPäd)	S	6/S1
j	Optimierungssoftware im PC-Einsatz (Sucky)	S	6/WS
k	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme (Sinz)	V/Ü	6/WS
l	Anwendungspakete (Sinz)	V	6/SS

Modulgruppe: Wirtschaftsfremdsprache (12 ECTS-Credits)			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/T
Eine der folgenden Wirtschaftsfremdsprachen (12 ECTS-Credits)⁹			
a	Wirtschaftsenglisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/WS + SS
b	Wirtschaftsenglisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/WS + SS
a	Wirtschaftsfranzösisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
b	Wirtschaftsfranzösisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
a	Wirtschaftsitalienisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/WS
b	Wirtschaftsitalienisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/SS
a	Wirtschaftsrussisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
b	Wirtschaftsrussisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
a	Wirtschaftsspanisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
b	Wirtschaftsspanisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1

⁹ In der Modulgruppe Wirtschaftsfremdsprache sind in einer Fremdsprache Module im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu erbringen. In der gewählten Wirtschaftsfremdsprache sind jeweils zwei Module zu absolvieren, auf die jeweils 6 ECTS-Punkte entfallen. Es sind folgende Wirtschaftsfremdsprachen wählbar:

Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in deutscher Sprache erworben haben, können in begründeten Fällen Wirtschaftsdeutsch (Module: Wirtschaftsdeutsch 1 – 2) als eine der Wirtschaftsfremdsprachen wählen, soweit der Prüfungsausschuss einem diesbezüglichen Antrag zugestimmt hat.

Modulgruppe: Weiteres Unterrichtsfach der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II (36 ECTS-Credits)¹⁰			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T¹¹
Weiteres Unterrichtsfach: Deutsch			
a	Basismodul (14 ECTS): ¹² Einführungsseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	S	6
	Basismodul Sprachwissenschaft	V/S	8
	Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft	V/S	8
b	Aufbaumodul (12 ECTS): ¹³ Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft vertieft	V/S/Ü	12
	Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft	V/S/Ü	12
	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	S	12
c	Didaktik (10 ECTS): ¹⁴ Grundlagenmodul Deutschdidaktik	S/Ü	5
	Vertiefungsmodul A Deutschdidaktik vertieft	V/S.o.Ü.	5
	Vertiefungsmodul B Deutschdidaktik vertieft	V/S.o.Ü.	5
	Vertiefungsmodul C Deutschdidaktik vertieft	V/S.o.Ü.	5
Weiteres Unterrichtsfach: Englisch¹⁵			
a	Pflichtmodule: Basismodul Englische Sprachpraxis	Ü	6
	Ergänzungsmodul Englische Sprachpraxis WiPäd	V/Ü	6
	Basismodul Englischdidaktik WiPäd	S/Ü	8

¹⁰ Die Studierenden, die den Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit der Spezialisierung Wirtschaftspädagogik II wählen, absolvieren im Rahmen dieser Modulgruppe Module im Umfang von mindestens 36 ECTS-Punkten. Die Studierenden können folgende weitere Unterrichtsfächer wählen:

¹¹ Viele dieser Module erstrecken sich über mehrere Semester; den konkreten Zeitpunkt entnehmen Sie bitte UnivIS.

¹² Im weiteren Unterrichtsfach Deutsch absolvieren die Studierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 36 ECTS-Punkten. Davon wählen die Studierenden Module im Umfang von 14 ECTS-Punkten aus folgendem Angebot, wobei das Modul Einführungsseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft verpflichtend zu absolvieren ist:

¹³ Aus dem Bereich der Aufbaumodule wählen die Studierenden ein Modul im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

¹⁴ Im Rahmen der Deutschdidaktik absolvieren die Studierenden Module im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus folgendem Angebot, wobei das Grundlagenmodul Deutschdidaktik verpflichtend zu absolvieren ist:

¹⁵ Die Studierenden absolvieren Module im Umfang von 36 ECTS-Punkten. Dabei absolvieren sie alle Pflichtmodule und wählen 2 der 3 Wahlpflichtmodule aus folgendem Angebot.

b	Wahlpflichtmodule: Basismodul Englische Sprachwissenschaft WiPäd GY Basismodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft WiPäd Basismodul Britische und Amerikanische Kulturwissenschaft WiPäd	S/Ü V/S/Ü V/S/Ü	8 8 8
Weiteres Unterrichtsfach: Französisch			
a	Propädeutisches Modul Französisch vertieft	V/Ü	4
b	Basismodul Romanische Literaturwissenschaft (Französisch) vertieft	S/Ü	8
c	Basismodul Romanische Sprachwissenschaft (Französisch) vertieft	V/Ü	8
d	Basismodul Romanische Kulturwissenschaft (Französisch) vertieft	V/S/Ü	8
e	Basismodul Sprachpraxis Französisch vertieft	Ü	8
Weiteres Unterrichtsfach: Geographie			
a	B1nRSBS Einführung in die Physische Geographie	V	10
b	B3 Humangeographie I	V/S	10
c	B4 Humangeographie II	V/S	10
d	GeoDid-7.1: Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit- WiPäd	V/Ü	5
e	B10e Geländeübungen für WiPäd	Ü	1
Weiteres Unterrichtsfach: Evangelische Theologie			
a	Grundkurs Evangelische Religionslehre (GS MS RS BS)	S	5
b	Grundmodul Biblische Theologie (BA WiPäd)	S	8
c	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik Variante A	V/S	5
d	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik Variante A	V/S	5
e	Grundmodul Religionsdidaktik (GS MS Did-MS RS BS)	V/S	5
f	Grundmodul Kirchengeschichte (BA WiPäd)	V/S	8
Weiteres Unterrichtsfach: Katholische Theologie			
a	Einführung in die Theologie: Basismodul A	V	5
b	Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul I	V	5
c	Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul II	V	5
d	Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul I	V	5
e	Theologische Ethik: Grundlagenmodul I	V/S	5

f	Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IA	V/S	6
g	Religionspädagogik: Grundlagenmodul	V/S	5
Weiteres Unterrichtsfach: Sozialkunde¹⁶			
a	Soziologie: Allgemeine Soziologie I und II	V	10
	Sozialstruktur im internationalen Vergleich I und II	V	10
	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	V	5
	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	V	5
b	Politikwissenschaft: Module s. im Modulhandbuch unter https://www.uni-bamberg.de/?id=72437		
Weiteres Unterrichtsfach: Wirtschaftsinformatik			
a	Datenmanagementsysteme	V/Ü	6/SS
b	Entwicklung und Betrieb von Anwendungssystemen	V/Ü	6/SS
c	Modellierung betriebliche Informationssysteme	V/Ü	6/WS
d	Electronic Business	V/Ü	6/SS
e	Multimediale Lernumgebungen (MLU)	S/Ü	6/SS
f	Informations- und Wissensmanagement	V/Ü	6/SS

	Modulgruppe Bachelorarbeit (12 ECTS-Credits)	LVA	ECTS/ T
	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeitraum 2 Monate) mit unbenotetem Kolloquium oder unbenoteter Disputation		12

¹⁶ Die Studierenden absolvieren im weiteren Unterrichtsfach Sozialkunde Module im Umfang von mindestens 36 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Soziologie und Politikwissenschaft.